



humboldt

Alexander-von-Humboldt-Gymnasium
Naturwissenschaftl.-technolog.
und Sprachl. Gymnasium
Geschwister-Scholl-Str. 4
97424 Schweinfurt

Telefon: (09721) 51-8100
Fax: (09721) 51-8109
E-Mail humboldt-gymnasium@schweinfurt.de
Homepage: [www. avhsw.de](http://www.avhsw.de)

aktuell

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Freunde des AvH!

Ich hoffe, Sie konnten trotz des mäßigen Wetters die Karnevalstage genießen. Ich möchte die neue Ausgabe von **humboldt aktuell** nutzen, um Ihnen einige Informationen bzgl. des zweiten Schulhalbjahres zu geben.

In den nächsten Wochen werden sich unsere siebten und achten Klassen auf Skier begeben und eine Woche lang das Skilaufen entweder neu lernen oder ihre Fähigkeiten im weißen Sport verbessern. Bitte denken Sie in diesem Fall daran, dass wir die Skiwoche zur handyfreien Zeit erklärt haben. Ihre Kinder werden sehr gut eine Woche lang ohne ihr Handy auskommen können.

Vom 13.-19.3.2016 wird unsere neue Partnerschule aus Calais/Frankreich uns zum ersten Mal besuchen, bevor dann der Gegenbesuch vom 9.-13.5.2016 ansteht. Vom 5.-11.4.2016 werden unsere Schüler wieder unsere Partnerschule in Genf besuchen können. Vom 9.-13.5.2016 werden unsere Schülerinnen und Schüler unsere Partnerschule in Tata (Ungarn) besuchen. Mit einigen spanischen Schulen sind wir in Kontakt und hoffen, auch für unsere Spanischschüler ab dem kommenden Schuljahr ein Austauschprogramm anbieten zu können.

Zu Beginn des zweiten Halbjahres des Schuljahres 2015/16 stehen leider größere personelle Veränderungen an, die sich auf den Lehrereinsatz in mehreren Klassen auswirken werden.

Mehr als in den letzten Jahren werden Ihre Kinder sich zum Halbjahr an einen weitgehend neuen Stundenplan und viele andere Lehrkräfte gewöhnen müssen. Wir verlieren zum Halbjahr mit OStRin Standfest und OStR Schraut zwei Stammllehrkräfte, die die Schule über Jahrzehnte mit geprägt haben. Daneben verlassen uns unsere sechs Zweigschulreferendare und unser Oberseminar, das seine zweijährige Ausbildung beendet hat. Ich weiß, dass Kontinuität für Ihre Kinder wichtig ist und dass es für Ihre Kinder nicht positiv ist, wenn diese zum Halbjahr neue Lehrkräfte erhalten. Aber ich bitte Sie um Ihr Verständnis für unsere Entscheidungen, mit denen wir auf Sachzwänge reagieren müssen.

Im Folgenden möchte ich Ihnen einen konkreten Überblick über unsere personellen Veränderungen geben.

1. Aus dem Dienst der Schule scheidende folgende Kolleginnen und Kollegen aus:

- | | |
|--|--------------------|
| a) OStRin Inge Standfest (L, F) | Ruhestand |
| b) OStR Werner Schraut (B, C) | Freistellungsphase |
| c) StRef Johannes Fleckenstein (M, Ph) | |
| d) StRef Michael Steigerwald (D, Sm) | |
| e) StRefin Laura Bierögel (D, G) | |
| f) StRefin Miriam Habel (D, Sw) | |
| g) StRefin Eva Key (Ev, Sw) | |
| h) StRefin Nina Schmitt (B, C) | |

2. Der Schule wurden zur Dienstleistung ab Montag, dem 22.02.2016, folgende Kolleginnen und Kollegen neu bzw. wieder zugewiesen:

- StRin Tamara Naumann-Lörner (D, Geo), Rückkehr aus Elternzeit
- StRin Claudia Stellmacher (D, E), Rückkehr aus Elternzeit
- StRin Veronika Schwinn (L, F), Stammllehrkraft
- Lass Tim Schulz (M, Sm)
- StRef Leonhard Groha (L, Sm)
- StRefin Judith Saur (B, C)
- StRefin Franziska Scheuermann (M, Ph)
- StRefin Katharina Schulz (L, G, Sk)
- StRefin Lisa Süsler (Ev, Sw)
- StRefin Stefanie Benkesch (B, C)

Ich wünsche Ihren Kindern ein erfolgreiches zweites Schulhalbjahr.

Ihr

OStD Christoph Zänglein, Schulleiter

Wissenswertes und Neuerungen

Unser Konzept zur Einführung einer gebundenen Ganztagesklasse für das Schuljahr 2016/17

Das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Schweinfurt plant zum Schuljahr 2016/17 die Einrichtung eines gebundenen Ganztagszugs in der 5. Jahrgangsstufe. In der gebundenen Ganztagesklasse werden die Schülerinnen und Schüler montags bis donnerstags von 7.45 Uhr bis 16.00 Uhr betreut, am Freitag endet der Unterricht um 13.00 Uhr. Hierbei wird es eine besondere Stärkung der Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und Natur und Technik geben, da alle vier Fächer über jeweils 2 Intensivierungsstunden verfügen. Hiermit wird eine Rhythmisierung des Vormittags gewährleistet und feste Übungsphasen werden im Stundenplan verankert. Dadurch, dass die Lerngruppe hier geteilt ist, sind individuelle, experimentelle und kreative Arbeitsphasen möglich. Durch eine dritte Stunde im Fach Musik kann auch hier eine Vertiefung des Faches stattfinden und die Einführung eines Klassenchores oder Klassenensembles ist angedacht. Dies dient ebenfalls der Rhythmisierung, aber auch der Stärkung des Klassenzusammenhalts und des Gemeinschaftsgefühls. Auch die Klassenleiterstunde wird zur Stärkung der sozialen Kompetenz und zur Klärung von Konflikten eingeführt, sodass das Zusammenleben über die täglich mehr als 7 Zeitstunden keine besondere Belastung ist. Durch die Teilung der Klasse in naturwissenschaftlichen Arbeiten-Teil der Natur und Technikstunden kann tatsächlich jedes Kind experimentieren und aktiv am Unterricht teilnehmen. Diese Handlungsorientierung ermöglicht eine umfassende Grundlagenbildung in den naturwissenschaftlichen Fächern und gleichzeitig eine spannende Abwechslung zum ‚normalen‘ Schulalltag. Die Kompetenzstunde, die von einer Lehrkraft für Englisch und Geografie gestaltet wird, bietet mehr Möglichkeiten, individuell zu fördern und gezielt Schwerpunkte zu setzen. Des Weiteren kann hier durch den gezielten Einsatz von Stunden zur Förderung der sozialen und Selbstkompetenz ein wichtiger Grundstein für die persönliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler gelegt werden. Diese Aufteilung ermöglicht es außerdem, jeweils nur die Hälfte der Klasse im naturwissenschaftlichen Arbeiten zu unterrichten, was natürlich für eine Mint EC-Schule perfekt ist, da eine kleine Gruppe experimentell und kindgerecht an die Naturwissenschaften herangeführt werden kann. Durch die Zusammenarbeit mit externen Partnern, wie dem Haus Marienthal für die Mittagszeit und die Zeit zwischen 15.15 Uhr und 16.00 Uhr, werden die Kinder auch mit Freizeitangeboten begleitet und nicht nur schulisch betreut. Viele weitere Informationen zur gebundenen Ganztagesklasse, inklusive eines Stundenplanentwurfes, finden Sie auf unserer Homepage.

Vertretungsplan online

Erziehungsberechtigte sowie Schülerinnen und Schüler können weiterhin den Vertretungsplan auch online, und zwar entweder über die entsprechende App (Download unter <http://www.projektnetschool.de> > DSBmobile) oder über die Webseite <http://mobile.dsbcontrol.de> einsehen.

Die Zugangsdaten lauten:

Kennung: 162161

Passwort: avhMOBIL1App

Zeugnisbemerkungen

Häufig erreichen uns Anfragen besonders von Elternseite, was z.B. der Unterschied zwischen „anerkennenswerter“ und „zufrieden stellender“ Mitarbeit sei oder was genau „angemessenes“ Verhalten bedeute. Für Mitarbeit und Verhalten gibt es jeweils nur vier Kategorien, die Folgendes bedeuten:

Mitarbeit

Die Beurteilung „**sehr aner kennenswert**“ (1) kennzeichnet die gleichbleibende gründliche häusliche Vorbereitung und die rege Mitarbeit im Unterricht.

Von „**anerkennenswerter**“ Mitarbeit (2) ist zu sprechen, wenn der Schüler in der Regel seine häuslichen Aufgaben gewissenhaft erfüllte und sich interessiert am Unterricht beteiligte.

„**Zufrieden stellend**“ (3) war die Mitarbeit, wenn der Schüler die häuslichen Aufgaben im Allgemeinen ordentlich erledigte und weder durch besonders rege Teilnahme noch durch außerordentliche Passivität auffiel.

Als „**nicht zufrieden stellend**“ (4) muss die Mitarbeit bezeichnet werden, wenn häusliche Vorbereitung und/oder Mitarbeit im Unterricht wiederholt beanstandet werden mussten.

Verhalten

Hier wird unterschieden zwischen **vorbildlichem** Verhalten (1), **lobenswertem** bzw. **ordentlichem** Verhalten (2), **angemessenem** Verhalten (3) und **nicht mehr tadelfreiem** Verhalten (4).

Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit von Schülern in einem Beiblatt zum Zeugnis

Ehrenamtliche Tätigkeit ist eine wichtige Grundlage unseres Zusammenlebens in der Gemeinschaft. Sie anzuregen und zu fördern gehört auch zu den erzieherischen Aufgaben der Schule. Daher gibt es die Möglichkeit, ehrenamtliche Tätigkeit von Schülern in einem Beiblatt zum Jahreszeugnis zu würdigen.

Für eine Würdigung kommen in Frage:

Ehrenamtlicher Einsatz

- im sozialen und karitativen Bereich,
- im kulturellen Bereich,
- im Natur-, Landschafts- und Umweltschutz,
- in der freien Jugendarbeit,
- im Sport.

Die Erziehungsberechtigten oder – bei Volljährigkeit – die Schülerin bzw. der Schüler, die eine Bestätigung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit wünschen, reichen bitte **bis Anfang Mai** bei der Schule ein Formblatt ein, das von der jeweiligen Organisation in eigener Verantwortung auszufüllen ist. Das Formblatt kann von der Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus <http://www.km.bayern.de/schueler/was-tun-bei/rechte-und-pflichten/bekanntmachungen.html> heruntergeladen oder im Sekretariat abgeholt werden.

Die Bescheinigung wird nach Entscheidung des Schulleiters Jahreszeugnissen und Abschlusszeugnissen als Beiblatt beigelegt.

Girls' Day und Boys' Day 2016

Am Donnerstag, den 28. April findet bereits zum zwölften Mal der **Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag** statt.

An diesem Tag dürfen Schülerinnen der Klassen 8 - 10 die Arbeitswelt in den Bereichen Technik, Handwerk, Ingenieur- und Naturwissenschaften erleben oder weibliche Führungskräfte in Wirtschaft und Politik kennen lernen. Interessierte Schülerinnen können sich unter www.girls-day.de informieren, welche Veranstaltungen dazu angeboten werden. Die Anmeldung erfolgt ebenfalls unter dieser Adresse.

Am selben Tag findet ebenfalls der **Boys' Day – Jungen-Zukunftstag** statt. Schüler der Jahrgangsstufen 8 – 10 haben an diesem Tag die Möglichkeit, Berufe *im Sozial- und Dienstleistungsbereich* kennen zu lernen, in denen bisher nur wenige Männer arbeiten. Einrichtungen, Organisationen, Unternehmen, Schulen und Hochschulen laden zu Schnupperpraktika ein.

Weitere Informationen und Angebote sind unter www.boys-day.de einsehbar.

Bei Fragen steht OStRin Claudia Oberleitner gerne zur Verfügung.

Streitschlichter am AvH

Wir am AvH wollen unseren Schülerinnen und Schülern helfen, sich zu selbstständigen und verantwortungsvollen Persönlichkeiten zu entwickeln. Dazu gehört auch eine angemessene Kultur des Umgangs mit Konflikten. Aber das ist gar nicht immer so leicht. Um unsere Schüler und Schülerinnen dabei zu unterstützen, Auseinandersetzungen und Streitigkeiten auf angemessene Art selbst zu beenden, gibt es an unserer Schule Streitschlichter, speziell ausgebildete Schüler und Schülerinnen aus den Klassen 7 bis 12. Sie freuen sich darauf, jüngeren Schülern und Schülerinnen vor allem aus der Unterstufe zu helfen, um miteinander ins Gespräch zu kommen und Lösungsmöglichkeiten für kleinere Konflikte zu finden. Dies soll sowohl der Ich-Stärkung und der positiven Entwicklung der Schülerinnen und Schüler als auch dem harmonischen Miteinander innerhalb der Schulfamilie dienen.

Die Streitschlichter am AvH stehen dazu nach Vereinbarung gerne zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt bei der betreuenden Lehrkraft Frau Mack. Dazu einfach einen Zettel mit Namen und Klasse ins Fach im Lehrerzimmer legen lassen oder im **Raum 613** im Pavillon Berufsschule, linker Gang, persönlich bei Frau Mack abgeben.

Offenes Ohr – Ein Angebot der Schulseelsorge am AvH – jetzt an neuem Ort

Die Religionslehrer am AvH haben immer ein offenes Ohr für Schüler, Eltern und Kollegen. Seit mehreren Jahren bieten wir Ihnen jedoch neben kurzen Gesprächen am Ende der Stunde auf dem Gang oder im Klassenzimmer auch die Möglichkeit zu intensiveren Gesprächen im Rahmen unseres Projektes „Offenes Ohr“ an. Wir freuen uns sehr, dass dieses Angebot in der Zwischenzeit von allen Teilen der Schulfamilie in Anspruch genommen wird.

Wir sind auch weiterhin **jeden Tag in der zweiten Pause** für Sie und Euch da – jetzt aber an neuem Ort: In unserem **Meditationsraum auf dem Religionsgang im Pavillon Berufsschule, Raum 616**, können wir eine noch ungestörtere, freundliche Umgebung für intensive Gespräche anbieten.

Neben den Pausen steht Dipl.-Theol. Barbara Mack auch **jeden Montag von 11.30-12.15** Uhr für längere Gespräche zur Verfügung.

Egal ob es sich um Probleme in der Schule oder persönlicher Art handelt, wir sind gespannt auf die Gespräche, die sicher hilfreich und auf jeden Fall vertraulich sind.

Das Team vom „Offenen Ohr“: Jörg Siebert (OStR, kath.), Sybille Ritter (Pfrin, ev.), Barbara Mack (Dipl.-Theol., kath.)

Zusätzliche Beratungsangebote

Bei Problemen können Sie sich über die umfangreichen Angebote an unserer Schule hinaus auch an den für das AvH zuständigen Schulpsychologen wenden. StD Martin **Strebel** hält Sprechstunden **am Bayernkolleg** am Montag von 15.30 bis 16.30 Uhr und am Mittwoch von 11.30 - 12.30 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Auch die Homepage der Schulberatung in Bayern (www.schulberatung.bayern.de) bietet zahlreiche Informationen und Hilfsmöglichkeiten.

Neue Sprechstunden

Aufgrund großer Stundenplanänderungen zum neuen Halbjahr war es nötig geworden, die Sprechstunden zu verschieben.
Die neuen Sprechstunden entnehmen Sie bitte dem beigelegten Blatt.

Erreichbarkeit des AvH

Das AvH ist folgendermaßen zu erreichen:
Tel.: 09721/518100
Fax.: 09721/518109
Email: humboldt-gymnasium@schweinfurt.de
Homepage: www.avhsw.de

Telefonische Entschuldigung von Schülerinnen und Schüler

Wenn Sie als Eltern/Erziehungsberechtigte Ihr Kind telefonisch entschuldigen, möchten wir Sie bitten zu beachten, dass eine Entschuldigung nur für diesen einen Tag gilt. Falls Ihr Kind länger als einen Tag erkrankt sein sollte, sagen Sie dies bitte unbedingt dazu bzw. rufen Sie am nächsten Tag erneut an.

Beschädigungen im Schulhaus

In letzter Zeit sind die Beschädigungen im Schulhaus deutlich angestiegen, und zwar vor allem in den Toiletten sowie an den Relais der Beleuchtung durch ständiges An- und Ausschalten des Lichts. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Kosten für die dadurch entstandenen Reparaturen von unserem Schulhaushalt abgezogen werden und dadurch weniger Geld für Investitionen in die Schulausstattung zur Verfügung steht. Wie bitten daher Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte erneut, mit Ihren Kindern den pfleglichen Umgang mit Schuleigentum zu thematisieren und Ihre Kinder zu bitten, selbst beobachtete Beschädigungen durch andere Schülerinnen oder Schüler der Schulleitung zu melden.

Verkehrssituation in der Geschwister-Scholl-Straße

Besonders zu Schulbeginn sowie zu Schulschluss um 13.00 Uhr, aber auch um 15.15 Uhr ist die Verkehrssituation in der Geschwister-Scholl-Straße so angespannt, dass die Gefahr von Unfällen deutlich erhöht und das Überqueren der Straße für Fußgänger äußerst gefährlich ist. Wir bitten daher alle Schülerinnen und Schüler, soweit wie möglich die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. An die Eltern und Erziehungsberechtigten ergeht die Bitte, ihre Kinder bei Nichtnutzung öffentlicher Verkehrsmittel wenn möglich nicht einzeln mit dem Auto zur Schule zu bringen und abzuholen, sondern Fahrgemeinschaften zu bilden.

Handynutzung in der Schule

Art. 56 Abs. 5 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) lautet: „¹Im Schulgebäude und auf dem Schulgelände sind Mobilfunktelefone und sonstige digitale Speichermedien, die nicht zu Unterrichtszwecken verwendet werden, auszuschalten. ²Die unterrichtende oder die außerhalb des Unterrichts Aufsicht führende Lehrkraft kann Ausnahmen gestatten. ³Bei Zuwiderhandlung kann ein Mobilfunktelefon oder ein sonstiges digitales Speichermedium vorübergehend einbehalten werden.“

Seit einiger Zeit hat es sich unter zahlreichen Schülerinnen und Schülern eingebürgert, diese eindeutige Regelung nicht mehr zu beachten. Besonders in der Aula werden Handys immer wieder benutzt, als ob es das seit Jahren geltende Handynutzungsverbot nicht gebe. Daher weist die Schulleitung darauf hin, dass jede durch eine Lehrkraft festgestellte

und nicht autorisierte Handynutzung mit sofortigem Abnehmen des Handys geahndet wird. „Vorübergehende Einbehaltung“ bedeutet laut einschlägigen Gesetzeskommentaren sowie richterlichen Entscheidungen, dass das Handy am Ende des Schultages wieder an die Schülerinnen und Schüler ausgegeben wird, d.h. nicht vor 16.00 Uhr.

Einladung zum zweiten Elternsprechtag

Sehr verehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

am **Donnerstag, dem 21. April 2016**, findet von **16.00 - 18.30 Uhr** der **zweite Elternsprechtag** im Schuljahr 2015/2016 statt.

Hierzu lade ich Sie herzlich ein. Ich bitte insbesondere die auswärtigen oder die zu den normalen Sprechzeiten verhinderten Schülereltern, an diesem Tage die Gelegenheit wahrzunehmen, mit den Lehrern der Schule über den Leistungs- und Entwicklungsstand ihrer Töchter und Söhne zu sprechen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, sind an den Sprechzimmern Vormerklisten angebracht, in die Sie unmittelbar nach Betreten des Gebäudes die gewünschten Sprechzeiten eintragen können. Bitte halten Sie sich dabei an den 5-Minutentakt, damit möglichst viele Eltern eine Aussprachegelegenheit erhalten.

Bei zeitaufwändigen Problemen ist ein Sprechstundenbesuch anzuraten.

Teilzeitlehrkräfte und Referendare stehen **ab 17.00 Uhr** zur Verfügung.

Der Schulpsychologe, StD Martin Strebel, ist von **17.00 –18.00 Uhr** zu sprechen. Zusätzlich stehen in der Aula Mitglieder des Elternbeirates zur Beratung zur Verfügung.

Im Anschluss findet **um 19.00 Uhr** in der Aula das jährliche **Percussionkonzert** statt.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Ch. Zänglein, OStD
Schulleiter

Elternbeirat

Liebe Eltern!

Inzwischen gab es die Halbjahreszeugnisse und wir vom Elternbeirat hoffen, dass Sie und Ihre Kinder von unerfreulichen Überraschungen verschont geblieben sind. Falls nicht, nehmen Sie es zum Anlass, mit ihrem Kind gezielt die Baustellen anzugehen, und sprechen Sie auch die betreffenden Lehrer an, wie Sie Ihrem Kind helfen können, bzw. wie es sich selbst helfen kann die schwächeren Fächer zu bewältigen. All den Schülern die den mutigen Schritt des freiwilligen Zurückgehens jetzt zum Halbjahr vollziehen, wünsche ich anhaltende Motivation und viele große und kleine Erfolgserlebnisse, allen anderen dass sie auch das 2. Halbjahr ohne Umwege zu Ende bringen können.

Ganz sicher ist in dem Zusammenhang unser Vortragsangebot für Sie als Eltern und Ihre Kinder attraktiv. Wie in jedem Jahr bietet der Elternbeirat einen Vortrag an, von dem wir hoffen, dass er Ihren Nerv trifft. Am Mittwoch, den 13.4. um 19.00 Uhr erwarten wir Herrn Jürgen Möller vom LVB Lernen e.V., der erfolgreiche Tipps geben kann, wie man das „Lernen lernt“. Dazu wird noch eine gesonderte Einladung an Sie gehen, aber vielleicht möchten Sie sich den Termin für diesen gleichermaßen informativen wie unterhaltsamen Abend schon vormerken.

Herzliche Grüße und eine gute Zeit für Sie und Ihre Kinder,

Claudia Dettmar,
stellv. Elternbeiratsvorsitzende

Folgende Termine sind für die Schulfamilie wichtig:

- | | | |
|------|-------|--|
| Do. | 10.3. | 19.00 Uhr: Info-Abend für die Schulneulinge (ab 18.00 Uhr Möglichkeit der Hausbesichtigung ohne Führung) |
| Fr. | 18.3. | Letzter Schultag vor den Osterferien |
| Mo. | 4.4. | Erster Schultag nach den Osterferien |
| Do. | 21.4. | 16.00 - 18.30 Uhr: Zweiter Elternsprechtage
19.00 Uhr: Percussionskonzert |
| Mo.- | 9.5.- | Anmeldung der Schulneulinge |
| Fr. | 13.5. | |
| Fr. | 13.5. | Letzter Schultag vor den Pfingstferien |
| Mo. | 30.5. | Erster Schultag nach den Pfingstferien |
| Do. | 16.6. | 19.00 Uhr: Benefizkonzert |
| Fr. | 24.6. | Verabschiedung der Abiturienten, Abiturball |

Impressum

Humboldt aktuell informiert über Wissenswertes aus dem Schulalltag, es möchte für alle Gruppierungen unserer Schule, also für Lehrer, Schüler und Eltern, ein Informationsforum sein. Herausgeber ist die Schulleitung des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Schweinfurt.

Wir haben von humboldt aktuell, Ausgabe 72, Kenntnis genommen:

Name der Schülerin/des Schülers: Klasse:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift der Eltern